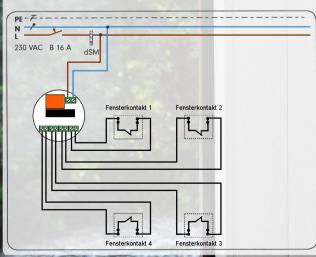


Klemmen	Eing.	
1	Out Linie 1	
2	In Linie 1	
3	Out Linie 2	
4	In Linie 2	
2 3 4 5 6	Out Linie 3	
6	In Linie 3	
7	Out Linie 4	
8	In Linie 4	
Anzeige	Auf Baugruppe	
1	LED 1 - 4	
2	LED AKM 200	







IC Industrielle Computertechnik GmbH

Konkordiastr.11 40219 Düsseldorf Telefon: 0211/9011680 Telefax: 0211/396569

www.lsenbuegel.net





Wir sind digitalSTROM Allianz Partner

digitalSTROM dS Alarm 400



Tür- / Fenster- Überwachung

Artikel Nr.: 3006.1911.90.0001

GTIN: 4260385589002



Kurzbeschreibung:

Das "dS Alarm 400" Modul ist zur Umsetzung von bis zu vier Kleinspannungssignalen auf das digitalSTROM System konzipiert. Damit können z.B. 4 Fensterkontakte (potentialfrei) drahtgebunden überwacht werden. Nach dem Ruhestromprinzip ist jede der vier Linien mit 12 Volt versorgt und es fließt ein Ruhestrom von 9mA. Die 12 Volt DC Linienspannung wird im Modul selbst erzeugt. Der Einbau erfolgt in einer Unterputzdose. Die im Modul integrierte Technik der AKM200 Klemme übersetzt die vier Linien in das digitalSTROM System. Damit kann z.B. jedem Fensterkontakt eine genaue örtliche Zuordnung erteilt werden.

Wird z.B. im digitalSTROM System das Kommando "gehen" abgerufen, wird über eine Verknüpfung im dS Scene Responder geprüft, ob die über das dS Alarm 400 Modul angebundenen Fenster geschlossen sind. Ist dies nicht der Fall, wird durch ein aktiviertes Aufblinken von z.B. Wohnleuchten darauf hingewiesen. Ebenfalls ist es möglich einen Alarm auszulösen und als Email zu versenden, wenn ein Fenster unerlaubt geöffnet wird.

Weitere Sicherheitsanwendungen sind die Einbindung potentialfreier Kontakte von Bewegungsmeldern, die vom dS Alarm 400 Modul ins dS System eingebunden werden.

Jede der vier Linien ist im Modul mit einer selbstrückstellbaren Sicherung ausgestattet. Für den Service und die Inbetriebnahme ist jede Linie mit einer LED ausgestattet, die im Ruhestrom leuchtet. (Fenster geschlossen)



Montage:

Die Montage erfolgt in der Unterputzdose. Nach dem elektrischen Anschluss und dem Einschalten der Spannungsversorgung meldet sich das Modul automatisch am digitalSTROM-Meter im Stromkreisverteiler an (für jeden der vier Linien eine eigene dSID).

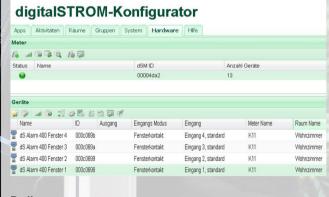
Es wird empfohlen, pro digitalSTROM-Meter nicht mehr als 20 Automatisierungsklemmen- (Eingänge) zu betreiben.

Betriebsarten:

Die Betriebsart kann mittels Installationssoftware des digitalSTROM-Servers geändert werden. Pro Linie werden höchstens 10 Ereignisse je 5 Minuten gesendet.

Funktionszuordnung im Auslieferungszustand:

Eingang 1	Fensterkontakt / standard
Eingang 2	Fensterkontakt / standard
Eingang 3	Fensterkontakt / standard
Eingang 4	Fensterkontakt / standard



Bedienung:

Jeder Eingang arbeitet unabhängig. Jeder Eingang kann individuell in der digitalSTROM-Farblogik konfiguriert werden: gelb, grau, blau, cyan, magenta oder schwarz

Status-Anzeige AKM 200 (LED):

Die LED leuchtet hell, wenn mindestens ein Sensorzustand "1" ist. Ansonsten leuchtet sie dunkel (Betriebskontrolle). Ändert sich der Zustand eines der Sensoren, blinkt die LED kurz auf. Achtung Invertierung im Auslieferungszustand beachten.

digitalSTROM® ist eine eingetragene Marke der Digitalstrom AG



Fehlerzustände:

1 x Blinken – 1 x Pause Übertemperatur (Tastenfunktion ist deaktiviert und wird nach Abkühlen automatisch wieder hergestellt)

Anmeldung an das digitalSTROM System:

Während der Anmeldung an einem digitalSTROM System blinkt die LED schnell. Die Status LED nimmt die Gerätegruppen-Farbe des zuletzt betätigten Eingang an. Nach 30 Sekunden ohne Betätigung fällt die LED automatisch auf die Farbe des 1. Eingangs zurück.

Technische Daten:

Nenneingangsspannung/Frequenz	230 V AC/50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 0,6 W
Technische Daten Eingänge	galvanisch getrennt
Spannung Eingangslinien	12 V DC, 9 mA
Extern anzuschließende Kontakte	potentialfrei
Anschlussklemmen	max. 1,5mm ²
Einbaumaß	Ø 52 x 26mm
Schutzart (trockene Räume)	IP20 EN 60529
Zulässige Umgebtemp. (Betrieb)	20 °C +40 °C
Zulässige Umgebungsfeuchte (Betrieb)	
< 80% rF nicht kondensierend	
Datenübertragung via 230 V AC Netz	

digitalSTROM-Protokoll V1.0

Textquelle: Auszüge von Digitalstrom AG